

## Ein aktueller Nachweis von *Oligia dubia* (HEYDEMANN, 1942) in den Kalkalpen Salzburgs

(Lepidoptera, Noctuidae)

Gernot EMBACHER

### Abstract

A male specimen of *Oligia dubia* (HEYDEMANN, 1942) collected in the "Bluntau" near Golling (Austria, Salzburg) is the first record of this species in the valley "Bluntau" since 1928.

*Oligia dubia* (HEYDEMANN, 1942) war im Land Salzburg bisher in zwei weiblichen Exemplaren vom 14.7.1928 aus dem Bluntau bei Golling an der Salzach bekannt (HEYDEMANN 1964). Die von A. GRABE gesammelten Tiere wurden von HEYDEMANN genitaliter bestimmt. Ein weiteres Stück, ein Männchen, wurde von Prof. Dr. Karl MAZZUCCO sen. am 7.6.1951 auf dem Salzburger Mönchsberg gefangen und erst 1985 vom Autor mittels Genitaluntersuchung als *O. dubia* erkannt (EMBACHER 1986).

Routinemäßige Untersuchungen von Tieren aus der Gattung *Oligia*, wie sie vom Autor seit Jahren regelmäßig vorgenommen werden, ergaben nun den ersten aktuellen Nachweis der Art in Salzburg seit 53 Jahren bzw. den ersten Nachweis im Bluntau seit GRABES Funden aus dem Jahr 1928: ein am 6.8.2004 am Licht gefangenes Männchen (leg. EMBACHER) erwies sich bei der Genitaluntersuchung als einwandfreie *Oligia dubia*! Der Fundort liegt im hinteren Teil des Bluntauales bei 512 Höhenmetern auf einer ausgedehnten Schotterbank des Torrener-Baches inmitten eines Buchen-Fichten-Mischwaldes mit Bergahorn, Esche, Salweide, Berberitze, Lärche und mannigfaltigem Unterwuchs. Nicht weit entfernt sieht man den Nordwestabfall des Hagengebirges und auf der anderen Seite die südexponierten Felssteppenhänge des Kleinen Göll.

Das Bluntau ist seit fast 100 Jahren in Lepidopterologen-Kreisen als Refugium interessanter und in den Nordalpen seltener, meist xerothermophiler und xeromontaner Arten bekannt. So wurden hier z. B. *Gnophos intermedia* (WEHRLI, 1917), *Euphyia adumbraria cretacea* F. WAGNER, 1922, *Eupithecia semigraphata* BRUAND, [1850], *Panchrysia deaurata* (ESPER, 1787), *Athetis gluteosa kitti* (REBEL, 1913) und *Hoplodrina superstes* (OCHSENHEIMER, 1816) gefunden. Nach SCHEURINGER (1976) bevorzugt *Oligia dubia* xerotherme Geröll- und Blockfelder, wie sie im Bluntau vorkommen.

Der Typenfundort von *O. dubia* liegt nach HEYDEMANN (1942) bei Fucine, Istrien (Kroatien). KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) führen die Art aber nur für Italien, die Schweiz, Österreich und Ungarn an. Die Angabe für Ungarn beruht allerdings auf einem Irrtum (FAZEKAS 1977, REZBANYAI 1981, RÁKOSY 1996). Nach persönlichen Mitteilungen von Dr. Gerhard Tarmann (Innsbruck) und DI Heinz Habeler (Graz) sind auch alle bisherigen Meldungen für Nordtirol (HUEMER & TARMANN 1993) und die Steiermark (MALICKY et al. 2000) zu löschen.

Somit sind die Salzburger Nachweise bisher die einzigen in Österreich. Es handelt sich dabei wohl um ein Reliktvorkommen einer ehemals viel weiteren Verbreitung. Dasselbe gilt sicher auch für *Euphyia adumbraria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1852) und *Athetis gluteosa* (TREITSCHKE, 1835), die syntop mit *O. dubia* im Bluntau vorkommen.

Der rezente Nachweis von *Oligia dubia* aus dem Salzburger Bluntau möge für alle Lepidopterologen, die entsprechende Gebiete der nördlichen Kalkalpen besammeln, ein Anreiz sein, mehr Augenmerk auf die *Oligia*-Tiere zu legen. Ein Vorkommen von *O. dubia* in Südbayern

(Berchtesgadener Land) ist nicht auszuschließen. Nicht alles ist *O. strigilis* (LINNAEUS, 1758) oder *O. latruncula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), was danach aussieht. Auch *O. versicolor* (BORKHAUSEN, 1792) könnte darunter sein und eben *O. dubia* (HEYDEMANN, 1942). Ohne Untersuchung der Genitalstrukturen allerdings ist eine sichere Determination nicht möglich. Genital-Abbildungen und Verbreitungskarten von *Oligia dubia* findet man bei SCHEURINGER (1976), REZBANYAI (1981) und RAVAGLIOLI (1984).

### Literatur

- EMBACHER, G. 1986: Ein Fund von *Oligia dubia* HEYDEMANN, 1942 in den Nördlichen Kalkalpen (Lepidoptera, Noctuidae). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **35**, 54-56.
- FAZEKAS, L. 1977: Angaben zur Verbreitung der *Oligia*-Arten in Ungarn. – Folia Ent. Hung. **30** (2), 49-52.
- HEYDEMANN, F. 1964: Zur Nomenklatur und Systematik einiger Noctuiden. 3. Die Dualspecies (Doppelarten) *Oligia dubia* HEYDEMANN und *Oligia versicolor* BORKHAUSEN (Lep.). – Entomologische Zeitschrift Frankfurt a. Main **74**, 81-89.
- HUEMER, P. & TARMANN, G. 1993: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die einzelnen Bundesländer. – Beilageband 5 zu den Veröffentlichungen des Museums Ferdinandeum, Innsbruck; 224 pp.
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. 1996 (ed.): The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. – Apollo Books, Stenstrup, DK, 380 pp.
- MALICKY, M., HAUSER, E., HUEMER P. & WIESER C. 2000: Verbreitungsatlas der Tierwelt Österreichs: Noctuidae sensu classico. – Stapfia **74**, Linz, 274 pp.
- RÁKOSY, L. 1996: Die Noctuiden Rumäniens (Lepidoptera, Noctuidae). – Stapfia **46**, Linz, 648 pp.
- RAVAGLIOLI, L. 1984: Nuove stazioni in Italia di *Oligia dubia* HEYDEMANN (Lepidoptera, Noctuidae). – Gortania – Atti del museo Friulano di Storia Naturale **6**, 221-225.
- REZBANYAI, L. 1981: *Oligia dubia* HEYDEMANN 1942 neu für die Schweiz sowie nützliche Hinweise zur Unterscheidung der vier Schweizer *Oligia*-Arten (Lepidoptera, Noctuidae). – Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel **31** (1), 1-9.
- SCHEURINGER, E. 1976: *Oligia dubia* HEYDEM., eine für Italien neue Noctuide (Lepidoptera, Noctuidae). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **25** (3), 51-54.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Gernot EMBACHER  
Anton Bruckner-Straße 3  
A-5020 Salzburg  
E-Mail: gernotembacher@surfeu.at

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [054](#)

Autor(en)/Author(s): Embacher Gernot

Artikel/Article: [Ein aktueller Nachweis von \*Oligia dubia\* \(HEYDEMANN, 1942\) in den Kalkalpen Salzburgs \(Lepidoptera, Noctuidae\) 47-48](#)